



Den Großputz können Sie sich sparen. Alle Köpfe kontrollieren ist wichtig!

Wir haben Kopfläuse, Sie auch?



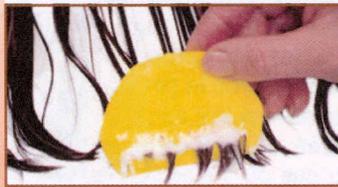
Liebe Eltern,

In dieser Gemeinschaftseinrichtung haben mehrere Kinder Kopfläuse. Weil die Kopfläuse leicht von Kind zu Kind übertragen werden, bitten wir Sie, Ihr Kind zu untersuchen. Helfen Sie mit, alle befallenen Kinder zu entdecken, denn nur so können wir das Kreieren der Läuse schnell beenden.

Besorgen Sie sich einen Läusekamm. Diesen erhalten Sie hier in Apotheke. Achten Sie auf einen Zinkenabstand von weniger als 0,3 mm. Ideal ist eine helle Farbe. Außerdem brauchen Sie einen groben Plastikamm oder eine abspülbare Plastikbürste sowie handelsübliche Pflegespülung zum Auswaschen und Papiertaschentücher oder ein helles Stofftuch.

So geht's:

- Waschen Sie die Haare Ihres Kindes wie gewöhnlich.
- Verteilen Sie die Pflegespülung gleichmäßig im Haar und entwirren Sie die Haare mit dem groben Plastikamm oder der Plastikbürste. Nicht ausspülen!
- Kämmen Sie mit dem Läusekamm Strähne für Strähne durch und streichen Sie den Kamm auf dem Tuch ab. Bei Kopflausbefall entdecken Sie dort die Läuse.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob etwas eine Laus ist, warten Sie, bis es trocken wird und halten Sie ein Haar daran: Wenn es sich festhält und darauf langkrabbelt, ist es eine Laus.
- Reinigen Sie den Kamm oder Bürste.



Was tun, wenn Sie Kopfläuse finden?

Geschwister und (Groß-)Eltern sind besonders ansteckungsgefährdet, denn die Läuse verbreiten sich beim Haar-zu-Haar-Kontakt. Untersuchen Sie also zunächst alle anderen Familienmitglieder mit nassem Auskämmen mit Pflegespülung. Kinder, die in Schule oder Kindergarten Kontakt mit Ihrem Kind hatten, müssen auch untersucht werden, damit sich Ihr Kind nicht erneut anstecken kann. Informieren Sie also alle Eltern und die Gemeinschaftseinrichtung. Zur Behandlung benöti-

gen Sie ein Kopflausmittel aus der Apotheke, das Sie im Abstand von 8-9 Tagen zweimal anwenden. Mit der zweiten Behandlung töten Sie die nach der ersten Behandlung geschlüpften Läuse bevor sie wieder Eier legen können. Nutzen Sie dann auch die Auskämme- methode, um zwischenzeitlich nachgeschlüpfte Läuse zu entfernen und nach Abschluss der Behandlung den Erfolg zu kontrollieren

Läuse sind nicht gefährlich, aber Mama macht solchen Stress

Läusemittel bei uns im Handel u.a.:

Enthalten Insektengift, Resistenzen möglich: Kapil'air, Kill&N Plus, Nix, Para Plus, Prioderm,, Radikal
Physikalische Wirkung, ungiftig, keine Resistenzen: Paranix, Parasidose, Puresentiel, Silikom

Großputz im Haushalt?

Anders als früher vermutet ist Saubermachen nicht so wichtig, denn Kopfläuse werden nur sehr selten über Gegenstände übertragen und können außerhalb des Kopfes höchstens 3 Tage überleben. Konzentrieren Sie sich also auf die Untersuchung aller Köpfe in der Fami-

lie. Wenn Sie danach noch Energie übrig haben, können Sie Staubsaugen, Wäsche waschen und „verlauste“ Gegenstände 3 Tage in Plastiktüten verstauen oder 24 Stunden in den Tiefkühler legen.

Muss mein Kind wegen Kopfläusen zu Hause bleiben?

Wenn Sie heute die Kopfläuse entdecken und die Behandlung wie vorgesehen beginnen, kann Ihr Kind morgen wiederkommen. Ein

ärztliches Attest ist nicht erforderlich, Sie können die Behandlung selbst bestätigen. Vergessen Sie nicht die Wiederholungsbehandlung in 8-9 Tagen und die Erfolgskontrolle durch Auskämmen!

